



PRESSEINFORMATION

Gemeinsam gegen Krebs – 30 Jahre erfolgreich in der Krebsberatung

Wiesbaden, 19.03.2013

Beratungsstelle Wiesbaden der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. feiert 30-jähriges Jubiläum – Krebstherapie ist Therapie des ganzen Menschen

Mit einer Festveranstaltung und Vorträgen feiert die regionale Beratungsstelle der Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) in Wiesbaden vom 22. bis 23. März 2013 ihr 30-jähriges Jubiläum. Schirmherr der Festveranstaltung unter dem Motto „Ganzheitlich gegen Krebs“ ist der Oberbürgermeister der Stadt Wiesbaden.

Die Jubiläumsveranstaltung beginnt am 22. März um 18 Uhr mit einem Festvortrag im Rathaus Wiesbaden. Dr. Richard Kraßnigg spricht über „Quantenheilung – alles Unsinn?“ Der Eintritt dafür ist frei.

Am Samstag, den 23. März, bietet die Gesellschaft von 9.30 Uhr bis 18.30 Uhr Ärzten, Patienten und Angehörigen Vorträge über **integrativ-komplementäre Therapien bei Krebs**. So spricht Professor Dr. med. Jörg Spitz über Vitamin D-Mangel und die Förderung chronischer Krankheiten und Krebs. Prof. Dr. Hartmut Heine referiert über die Hemmung der Tumorrandentzündung, ein neues Prinzip biologisch-medizinischer Tumorthherapie.

Ein weiteres Highlight ist die erstmalige Darstellung von Killerzellen in Echtzeitmikroskopie durch Dipl.-Biol. Bettina Weigelin, Nimwegen. Die Visualisierung zeigt, wie diese Killerzellen im Gewebe Krebszellen aufspüren, angreifen und abtöten und mit welchen Möglichkeiten sie aktiviert werden können. Weitere Themen sind u. a. die lokale Tiefenhyperthermie und die Angstbewältigung bei Krebs.

„Komplementär-onkologische Therapien wie etwa Thymus, Mistel, Selen oder die regionale Tiefenhyperthermie haben in den letzten Jahrzehnten bei Tausenden von Patienten die Krebserkrankung positiv beeinflusst und die Rückfallhäufigkeit gesenkt“, sagt Dr. med. Heinz Mastall, der Vizepräsident der GfBK. Dr. Mastall hat zusammen mit Melitta Ernst 1983 die Beratungsstelle in Wiesbaden auf den Weg gebracht.

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) setzt sich für eine individuelle, menschliche Krebstherapie ein, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Ganzheitliche Krebstherapie ist eine wirksame Ergänzung oder manchmal eine Alternative zur Krebsbehandlung mit Operation, Strahlen- und Chemotherapie, so die Überzeugung der GfBK.

Fortsetzung...

Presseinformation

„Krebstherapie ist eine Therapie des ganzen Menschen, nicht die eines Organs“, ist das grundlegende Konzept der Gesellschaft. Deshalb stehen die Patienten und ihre Angehörigen im Mittelpunkt der Arbeit. „Der Bedarf an Information und persönlicher Beratung wächst stetig“, sagt Gerda Breustedt, Beraterin der GfBK in Wiesbaden. „Durch Medien und das Internet werden krebserkrankte Menschen von Informationen überhäuft. Sie suchen Orientierung und unabhängige, kompetente Berater, die sie ohne Druck dabei unterstützen, ihren persönlichen Heilungsweg zu finden“, so Breustedt weiter.

Das vollständige Programm gibt es in der Beratungsstelle Wiesbaden und auf www.biokrebs.de unter Veranstaltungen. <http://biokrebs.de/aktuell/veranstaltungen/details/221-patienten-arzt-forum-wiesbaden>

Presseakkreditierung

Pressevertreter können sich bei der GfBK in Wiesbaden anmelden

Tel.: 0611-37 61 98 oder E-Mail: gfbk-wiesbaden@biokrebs.de

Gerne stellen wir Ihnen den Kontakt zu Dr. Mastall und den Beraterinnen der Beratungsstelle her.

Informationen und Anmeldung

Gerda Breustedt

Bahnhofstr. 26, 65185 Wiesbaden

Tel.: 0611 37 61 98

E-Mail: gfbk-wiesbaden@biokrebs.de

Ort und Ablauf

Fr., 22. März 2013, Festvortrag im Rathaus Wiesbaden

Sa., 23. März 2013, 9.30 -18.00 Uhr Vorträge im Roncallihaus Wiesbaden, Friedrichstraße 30

Teilnahmegebühren

Samstag, 23. März 30,- Euro (GfBK-Mitglieder 25,- Euro)

Die Gesellschaft für Biologische Krebsabwehr e. V. (GfBK) ist ein unabhängiger, gemeinnütziger Verein, der seit 30 Jahren Krebspatienten, Angehörige und Therapeuten unterstützt.

Mit über 20.000 Mitgliedern und Förderern ist sie die größte Beratungsorganisation für ganzheitliche Medizin gegen Krebs im deutschsprachigen Raum.

Die GfBK setzt sich ein für eine individuelle, menschliche Krebstherapie, in der naturheilkundliche Methoden besonders berücksichtigt werden. Die Gesellschaft berät kostenfrei und unabhängig über bewährte biologische Therapieverfahren. Die Arbeit wird ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und private Spenden finanziert. Das Deutsche Zentralinstitut für soziale Fragen (DZI) hat der GfBK das Spendensiegel zuerkannt.

Mit über 20.000 Mitgliedern